Umsetzungsprogramm 2015 genehmigt durch den GR am 30.06.2014

							F13.44.7-	DED A DE	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	SCHWERPUNKTE	UMSETZUNGSPROGRAMM 2015						FINANZBEDARF (in 1000 Franken)	
		Lösungsansätze	Federfüh- rung	Angestrebter Zustand	erreicht bis	Tätigkeit 2015	2015 (Budget / IR)	Später (Finanzplan)	
«Zäme huse» So wünschen wir uns unser Hausen von morgen: Ein attraktiver Wohnort, aber auch Arbeitsort, eingebettet in einer nachhaltig entwickelten Region. Mit einem verträglichen Bevölkerungswachstum noch überschaubar und doch gross genug für ein eigenes öffentliches Leben. Wir alle finden hier, was wir zur Gestaltung unseres Lebens brauchen: Sichere Wohnquartiere, intakte Naherholungsgebiete, eine belebte Dorfmitte mit Angeboten für den täglichen Bedarf, zeitgemässe Freizeiteinrichtungen, ein bedürfnisgerechtes Schulangebot, optimale Rahmenbedingungen für Unternehmen und ausgezeichnete Verkehrsanbindungen. Wir alle fühlen uns in Hausen zu Hause. Unser Dorf ist das Stück Welt, das uns am nächsten steht und das wir mitgestalten. Wir arbeiten eng mit der Region zusammen. Zwischen Einwohnern und Behörden wie unter der Bevölkerung selber wird ein offener Dialog gepflegt. «Zäme huse» wird gelebt, täglich, aber auch immer wieder an kleinen und grossen kulturellen Anlässen.	Wir beziehen alle Bevölkerungskrei- se ins Gemeinde- geschehen ein.	rei- a) Spiel- und Begegnungsplätze ein- richten.	Bless	Attraktive Spiel- und Begegnungsplätze sind bereitgestellt und stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung.	2016	Erstellung Begegnungsplatz Kindergarten (Soor) Weitere Massnahmen "Begegnungsplatz Joggirank" umsetzen	2		
		b) Neu-Zuzüger besser integrieren	Kaufmann	Die neu hinzugezogene Bevölkerung fühlt sich im Dorf Hausen integriert		Jährlicher Willkommens-Anlass für die Neuzuzüger durchführen	3		
	Wir entwickeln unsern Lebens- raum nachhaltig – vereint mit der Region		Bless	Der Schleichverkehr durchs Dorf ist eingedämmt. Der Individualverkehr ist regional abgestimmt.	2020	Die Interessen der Gemeinde Hausen AG bei der Südwestumfahrung Brugg einbringen.			
		b) Ein Langsamverkehrskonzept ent- wickeln und umsetzen.	Eichen- berger	Das Langsamverkehrskonzept ist regional abgestimmt.	2020	Die Interessen der Gemeinde Hausen in Bezug auf Langsamverkehrsverbindungen bei der Realisierung der Südwestumfahrung Brugg wahren.			
		c)Das Reichholdareal einer neuen Nutzung zuführen.	Bless Zinniker	Das Reichholdareal ist (teil-) überbaut.	2020	Mitwirkung an der Erarbeitung der Gestaltungspläne	10		
		d) Eine nachhaltige Energiepolitik verfolgen.	Obrist	Bereiche der Gemeinde sind auf ihre Energieeffizienz überprüft.	2016	Grundlagen für weitere Entscheidungen erarbeiten, Konzept ausarbeiten, Mass- nahmenplan erstellen	8		
		e) Grundstück Dahlihaus sinnvoll nutzen.	Bless	Die Verwendung des Grundstücks Dahlihaus ist geklärt.	2016	Erarbeiten Pflichtenheft und Start Studienauftrag	80		
	Wir erhalten unse- re Naherholungs- gebiete und wer- ten sie auf.	JS- a) Die Gebiete inner-/ und ausserhalb	Bless	In Zusammenarbeit mit der NLK sind weitere Projekte für naturnahe Zonen erarbeitet.	2016	Ökologische Ausgleichsflächen in Zusammenhang mit der Südwestumfahrung Brugg begleiten. Weiterführung der Sanierung Trockenmauer Sonnhalde. Neophytenbekämpfung.	20		
		b) Die öffentlichen Plätze ansprechender gestalten.	Bless Obrist	Unser Dorf wirkt sichtlich attraktiver.	2015	Zusätzliche Blumenrabatten, Hochbeete oder Tröge realisieren	10		
	4. Wir fördern ein vielfältiges Frei- zeit- und Kultur- angebot.	a) Die Jugendfragen regional angehen	Eichenber- ger	Die Jugendarbeit ist regional koordiniert.	2017	Der Versuchsbetrieb "Projektstelle Jugend" wird ausgewertet und analysiert. Aktionen für/von Jugendlichen durchführen.	11		
		b) Kulturelles Leben sowie Vereinsle- ben in seiner Entwicklung unterstüt-	Kaufmann	Attraktives / vielfältiges gesellschaftliches Angebot für die gesamte Bevölkerung steht zur Verfügung.	2016	Ausrichtung und Aufgaben der Kulturkommission neu regeln.	2		
		zen und fördern.	Kaufmann	Raumangebot für Kultur steht zur Verfügung.	2016	Auf die Ergebnisse des Berichtes Raumbedarfsanalyse und Prozess "Dahlihaus" reagieren.	0		
	5. Wir gehen die Auswirkungen Bevölkerungs-	a) Den öffentlichen Raumbedarf klären	Zinniker Bless	Es steht genügend schulischer und weiterer öffentlicher Raum zur Verfügung.	2019	Fertigstellung des Schulhausneubaus "Tilia" Projektierungskredit für Turnhalle/Aula ausarbeiten / einholen	3'000 10		
	wachstums ak	b) Verkehrssituation Hausen West lösen	Bless	Der motorisierte Verkehr von Hausen West ist an die Umfahrung angeschlossen	2020	Abklärung der Möglichkeiten, Hausen West über das Büntefeld an die Umfahrung anzuschliessen	5		
	6. Wir erhalten di Schule Hauser als wichtigen F ler der Lebens qualität für Far lien.	der Gemeinde eine verstärkte Un- terstützung für Kinder und Jugend- liche bei der Bewältigung von Prob-	Schul- pflege	Den Kindern und Jugendlichen, der Schule Hausen sowie den Eltern steht ein Schulsozialarbeiter für Beratungsleistungen und weitere Unterstützung zur Verfügung.	2015	Umsetzung Konzept Schulsozialarbeit			
		b) Sicherheit auf dem Schulweg.	Eichenber- ger	Die Sicherheitsbedürfnisse auf dem Schulweg sind gewährleistet.	2015	Aktion "Velohelm" durchführen Bauliche Massnahmen betr. Schulwegsicherheit	1 30		
		c) «Elterntaxis» einschränken	Eichenber- ger	Der «Elterntaxi»-Betrieb ist auf ein Minimum reduziert	2016	Flyer erstellen, Aktion mit Repol	1		